

20.9.2021

TV-Premiere des neuen Robe LEDBeam 350 bei "99 - Eine:r schlägt sie alle!"

Beteiligte Produkte

LEDBeam 350™ ESPRITE® Spieder® MegaPointe®

Der Lichtdesigner Bas van der Poel vom Designbüro Light Image hat für die Aufzeichnung der deutschen Ausgabe der neuen Spielshow "99 - Eine:r schlägt sie alle!" die brandneuen LEDBeam 350 Movinglights von Robe eingesetzt. Die Aufzeichnung fand in der fabelhaften, kreisförmigen Westergas-Halle im Zentrum von Amsterdam statt, die Teil eines ehemaligen Gaswerks ist, das jetzt nachhaltig als beliebter Veranstaltungs- und Kulturraum umgestaltet wurde.

Die 32 x LEDBeam 350 – die ersten in den Niederlanden – stammen vom Beleuchtungsverleiher Eventec, der auf Beleuchtungstechnik für den Fernseh- und Rundfunksektor spezialisiert ist, bezogen über Robes Benelux-Vertriebspartner Controllux.

Eventec arbeitet regelmäßig mit der Produktionsfirma der Show, Fabiola BV, zusammen und wurde mit der Beleuchtung und dem Rigging für die dreiwöchigen Dreharbeiten der Serie im Westergas beauftragt. Die Show beginnt mit 100 Teilnehmern, die eine Reihe von verrückten Spielen und K.O.-Runden durchlaufen, bis nur noch einer - der Gewinner - übrigbleibt!

Bas und der Regisseur Bastien Angemeer sprachen zunächst die Vorstellungen für die Beleuchtung ab, auf deren Grundlage Bas das Design entwarf. Es sollte ein anpassungsfähiges und vielseitiges Rigg werden, um die verschiedenen Anforderungen der dynamischen Show und des engen Zeitplans für die Aufnahmen bewältigen zu können.

Die deutsche Ausgabe der Show sollte eine umfangreichere und auffälligere Inszenierung als die niederländische Version erhalten. Der Regisseur wollte außerdem in der Lage sein, Requisiten und szenische Elemente zu strategischen Zeitpunkten mit geschickter Beleuchtung und einigen Tricks zu verbergen, während andere Spiele vorbereitet wurden.

Das waren herausfordernde Aufgaben – aber Bas fand mit seinem Gespür für visuelle Abenteuer schnell Gefallen daran!

Abgesehen davon ist Westergas ein wunderschönes, schlichtes Industriedenkmal, das von Isaac Gosschalk im niederländischen Neorenaissance-Stil entworfen wurde und keiner großen Verschönerung bedarf. Es stammt aus den 1890er Jahren, als die ursprüngliche Produktionsstätte von West Gas eröffnet wurde, um den westlichen Teil der Stadt zu versorgen.

Bas hatte die Spezifikation für das Beleuchtungsdesign eigentlich schon erstellt, als der Eigentümer von Eventec, Wijnand Mol, und der Betriebsleiter Stefan Bensch erwähnten, dass sie zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich die brandneuen LEDBeam 350 haben würden ... und fragten, ob er sie ausprobieren wolle. Natürlich ergriff Bas die Chance, als erster LD in den Niederlanden, ja sogar in Europa, diese coolen neuen Scheinwerfer in einer Fernsehshow einzusetzen!

Im Dachraum des Westergas wurde eine kreisförmige Traverse mit einem Durchmesser von 20 Metern installiert, die den beeindruckenden Umfang des Gebäudes nachahmte. Diese wurde von einer Reihe von 21 'Arm'-Traversen umgeben, die abwechselnd in zwei verschiedenen Größen rund um den Kreis angeordnet wurden.

Die LEDBeam 350 waren an den äußeren Enden jeder der 21 "Arm"-Traversen positioniert, mit je einem MegaPointe am inneren Ende und zwei Spider in der Mitte.

Die restlichen 11 x LEDBeam 350 wurden auf dem Boden in verschiedenen Positionen eingesetzt ... als schlagkräftige und flexible Lichtquellen um die Rückwand herum, die je nach den Aufnahmen dorthin bewegt werden konnten, wo sie gebraucht wurden.

Zusätzlich zu diesen Scheinwerfern befanden sich weitere 82 Robe-Scheinwerfer auf dem Lichtrigg - 40 x Spider, 20 x MegaPointe und 22 x ESPRITE, plus weitere Scheinwerfer.

Der Fußboden des Westergas musste relativ frei von Equipment und Kulissen gehalten werden, damit die Spiele aufgebaut, gespielt und gefilmt werden konnten. Daher waren die ESPRITE an Traversen angebracht, die in der Mitte der kreisförmigen Traverse aufgehängt und für das Führungslicht optimiert waren.

Es war das erste Mal, dass Bas die Beleuchtung für diese Show entwarf, obwohl er bereits an mehreren anderen Fabiola-Produktionen gearbeitet hat.

Er war "super-aufgeregt", die LEDBeam 350 zu verwenden und war von der Helligkeit und Geschwindigkeit der Scheinwerfer beeindruckt. "Es ist ein großer Raum, und sie sind genau an den am weitesten von der Mitte des Raumes entfernten Beleuchtungspunkten, und sie leuchten wirklich schön und hell in diesen Bereich", kommentierte er vor Ort.

Bas ist ein Fan des LEDBeam 150, seit er auf den Markt kam, aber er hat auch schon immer gerne den eher selteneren LEDBeam 1000 für das Frontlicht verwendet, weil er "ausgezeichnete weiche Hauttöne" hat.

Am ESPRITE gefällt ihm die Weißlicht-LED-Quelle und die Tatsache, dass der Scheinwerfer so vielseitig einsetzbar ist – was ihn zu einem "wirklich vielseitigen Arbeitspferd" macht, der sich hervorragend als Frontlicht für Fernsehen oder Theater eignet, aber auch für Showeffekte in Umgebungen mit mehreren Kameras, oder für Festivals.

Eine große Herausforderung bei der Beleuchtung von "99 - Eine:r schlägt sie alle!" war die Geschwindigkeit, mit der die Spiele und Aufnahmen aufgebaut und aufgenommen werden mussten. Bas musste die Wünsche und Anforderungen des Regisseurs schnell und effizient erfüllen, da sie einfach keine Zeit zum Herumfummeln hatten. Dabei bewiesen sich die eingesetzten Robe-Scheinwerfer als eine perfekte Kombination.

Unterstützt wurde Bas vom Lichtprogrammierer und Operator Thijs Benschop, ebenfalls von Light Image, an einer grandMA2.

Eventec wurde 2007 von Wijnand gegründet. 2012 begann das Unternehmen, in Robe Moving Lights zu investieren, ein Prozess, der sich in den letzten neun Jahren stetig fortgesetzt hat, da sich die Marke im niederländischen Fernsehsektor etabliert hat und Eventec bei neuen und aufkommenden Beleuchtungstechnologien und -trends stets an vorderster Front steht.

Mit 80 % ihres Umsatzes im TV-Sektor hatte Eventec das Glück, während der Pandemie weiterarbeiten zu können. mit Volldampf wurde produziert, um die massive Nachfrage nach neuen Unterhaltungs- und allgemeinen TV-Inhalten zu decken.

Die ESPRITE waren ein weiterer Neuzugang in Eventecs Inventar im Jahr 2020. Der ersten Bestellung folgte schnell eine weitere, da sie wie "heiße Semmeln" spezifiziert wurden und sich auch zeigte, dass die ESPRITE großartig in Kombination mit ihren RoboSpot Systemen als ferngesteuerte Follow-Spots sind!

Sie haben jetzt über 200 der neuesten Robe-Geräte im Verleih - LEDWash 600+, BMFL Blade, LEDBeam 150, LEDWash 300 und MegaPointe, ESPRITE und jetzt die LEDBeam 350 - und erwarten, dass die LEDBeam 350 - wie der Rest des Sortiments - auch in Zukunft ständig gefragt sein werden.

Fotos: Louise Stickland



